

26.02.2012 – 16:20 Uhr

itMagna gibt die Ergebnisse für das vierte Quartal und für 2011 bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. gab heute das Geschäftsergebnis für das vierte Quartal sowie für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 bekannt.

Zum 1. Januar 2011 führten wir die GAAP-Rechnungslegungsgrundsätze der Vereinigten Staaten als unsere primären Rechnungslegungsgrundsätze ein. Alle Finanzinformationen dieser Pressemitteilung wurden in der Art überarbeitet, als wären auch die älteren Ergebnisse nach GAAP-Regeln gebucht worden.

	QUARTALSENDE		JAHRESENDE	
	31. DEZEMBER		31. DEZEMBER	
	2011	2010	2011	2010
Umsatz	7.251 USD	6.439 USD	28.748 USD	23.465 USD
Betriebsergebnis				
vor Ertragsteuern	291 USD	224 USD	1.217 USD	1.197 USD
Nettogewinn, zuschreibbar				
Magna International Inc.	312 USD	219 USD	1.018 USD	1.003 USD
Verwässerter Gewinn				
pro Aktie	1,32 USD	0,89 USD	4,20 USD	4,30 USD

Alle Ergebnisse sind in Millionen US-Dollar angegeben, mit Ausnahme der Aktienerträge, die in US-Dollar angegeben sind.

QUARTALSENDE 31. DEZEMBER 2011

Wir verzeichneten einen Umsatz von 7,3 Mrd. USD für das vierte Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2011, was gegenüber dem vierten Quartal 2010 eine Steigerung um 13 % bedeutet. Die höheren Umsatzzahlen sind das Ergebnis der Steigerung unseres Produktionsabsatzes in Nordamerika, Europa und in der übrigen Welt sowie der Steigerung der Umsätze aus der Montage von Komplettfahrzeugen im vierten Quartal 2011 im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Im Laufe des vierten Quartals mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 nahm die Fahrzeugproduktion in Nordamerika um 15 % zu und ging in Westeuropa um 4 % zurück, jeweils verglichen mit dem vierten Quartal 2010.

Der Umsatz aus der Montage von Komplettfahrzeugen nahm im vierten Quartal 2011 um 3 % zu und stieg damit auf 625 Mio. USD an, im Vergleich zu 608 Mio. USD im vierten Quartal 2010, wobei das Volumen an montierten Komplettfahrzeugen um 19 % gestiegen ist, auf ungefähr 30.000 Einheiten.

Im vierten Quartal 2011 betrug das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern 291 Mio. USD, der Nettogewinn für die Magna International Inc. betrug 312 Mio. USD und der verwässerte Gewinn pro Aktie betrug 1,32 USD. Im Vergleich zum vierten Quartal 2010 sind das Steigerungen von 67 Mio. USD, 93 Mio. USD und 0,43 USD. Unter Ausschluss sonstiger Ausgaben und unter Berücksichtigung der Nettoaufzeichnungen im vierten Quartal 2011 und 2010 und der US-Wertberichtigung stieg das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern um 69 Mio. USD, der Nettogewinn für die Magna International Inc. um 20 Mio. USD und der verwässerte Gewinn pro Aktie um 0,13 USD, jeweils verglichen mit dem vierten Quartal 2010.

Im Laufe des vierten Quartals mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 erzielten wir aus der Betriebstätigkeit Barmittel in Höhe von 474 Mio. USD vor Umrechnung in unbares Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten und erzielten 288 Mio. USD an unbarem Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten. Die gesamte Investitionstätigkeit im vierten Quartal 2011 betrug 685 Mio. USD, einschliesslich von 528 Mio. USD für den Zuwachs von Sachanlagen und 56 Mio. USD für andere Investitionen.

JAHRESENDE 31. DEZEMBER 2011

Wir verzeichneten einen Umsatz von 28,7 Mrd. USD für das Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011, was gegenüber dem Vorjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2010 eine Steigerung um 23 % bedeutet. Die höheren Umsatzzahlen sind das Ergebnis der Steigerung unseres Produktionsabsatzes in Nordamerika, Europa und in der übrigen Welt sowie der Steigerung der Umsätze aus der Montage von Komplettfahrzeugen, aus dem Werkzeugbau, dem Engineering und von sonstigen Umsätzen.

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 stieg die Fahrzeugproduktion um 10 % auf 13,1 Mio. Einheiten in Nordamerika und um 3 % auf 13,7 Mio. Einheiten in Westeuropa, jeweils im Vergleich zu 2010.

Der Umsatz aus der Montage von Komplettfahrzeugen nahm im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 um 24 % zu und stieg damit auf 2,7 Mrd. USD, im Vergleich zu den 2,2 Mrd. USD im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2010, wobei das Volumen an montierten Komplettfahrzeugen um 51 % gestiegen ist, auf ungefähr 130.000 Einheiten.

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 betrug das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern 1,2 Mrd. USD, der

Nettogewinn für die Magna International Inc. betrug 1 Mrd. USD und der verwässerte Gewinn pro Aktie betrug 4,20 USD. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 sind das Steigerungen von 20 Mio. USD, 15 Mio. USD und 0,10 USD. Unter Ausschluss sonstiger Ausgaben und unter Berücksichtigung der Nettoaufzeichnungen aus den Jahren 2011 und 2010 sowie der US-Wertberichtigung stieg das Betriebsergebnis vor Ertragsteuern um 151 Mio. USD, der Nettogewinn für die Magna International Inc. um 74 Mio. USD und der verwässerte Gewinn pro Aktie um 0,16 USD, jeweils verglichen mit 2010.

Im Geschäftsjahr mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 erzielten wir aus der Betriebstätigkeit Barmittel in Höhe von 1,8 Mrd. USD vor Umrechnung in unbares Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten und wir investierten 638 Mio. USD in unbares Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten. Die gesamte Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2011 betrug 1,55 Mrd. USD, einschliesslich 1,2 Mrd. USD für den Zuwachs an Sachanlagen, 196 Mio. USD für andere Investitionen und Aktivposten sowie 120 Mio. USD für den Erwerb von Tochtergesellschaften.

Eine genauere Darstellung unserer konsolidierten Finanzergebnisse für das vierte Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 finden Sie im Lagebericht nach US-GAAP (MD&A), im ungeprüften Interims-Geschäftsbericht sowie in den Erläuterungen, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind.

DIVIDENDEN

Unser Aufsichtsrat gab ausserdem eine Quartalsdividende in Höhe von 0,275 USD pro Stammaktie für das Quartal mit Abschluss zum 31. Dezember 2011 bekannt. Diese Dividende wird am 23. März 2012 fällig und an die Aktionäre gezahlt, die zum 12. März 2012 als Inhaber eingetragen sind.

Don Walker, Chief Executive Officer von Magna kommentierte dies mit den folgenden Worten: "Insgesamt gesehen sind wir zufrieden mit unseren starken Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2011. Die Verbesserung unserer Betriebsergebnisse in Europa bleibt auch für das Jahr 2012 ein Schwerpunkt unserer Bemühungen. Zudem befinden sich auf der ganzen Welt zahlreiche neue Einrichtungen in Planung bzw. schon im Bau. Daher wird es ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit sein, sicherzustellen, dass diese Einrichtungen erfolgreich in Betrieb genommen werden."

"Zu unseren Prioritäten gehört es, alle unsere Produktionseinrichtungen auf Weltklasse-Niveau zu bringen, weiter auf Innovationen zu setzen, um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden und neue Aufträge zu bekommen, sowie die Entwicklung unserer Führungskräfte zu fördern, um eine starke Leitung zu haben, die in der Lage ist, die wachsende Anzahl von Geschäftstätigkeiten in aller Welt zu managen."

Vince Galifi, Executive Vice President und Chief Financial Officer von Magna erklärte dazu: "Unsere solide Bilanz und unser starker Cash-Flow ermöglichen uns weitere Investitionen in unser Unternehmen durch eine Kombination aus Investitionen, Akquisitionen und, sofern sich dies als vernünftig erweisen sollte, dem Rüberwerb unserer Stammaktien. Wir werden versuchen, unsere Bilanz in diesen Bereichen einzusetzen. Ausserdem werden wir in Form unserer Quartalsdividenden, die sich derzeit auf einem Rekordniveau befinden, auch weiterhin Barmittel an unsere Aktionäre auszahlen."

AKTUALISIRTER AUSBLICK AUF 2012

Produktion von Leichtfahrzeugen (Einheiten)	
Nordamerika	13,8 Mio.
Westeuropa	13,0 Mio.
Produktionsabsatz	
Nordamerika	13,4 Mrd. USD - 13,9 Mrd. USD
Europa	8,4 Mrd. USD - 8,7 Mrd. USD
Übrige Welt	2,0 Mrd. USD - 2,3 Mrd. USD
Produktionsabsatz Gesamt	23,8 Mrd. USD - 24,9 Mrd. USD
Umsatz aus der Montage von Komplettfahrzeugen	2,3 Mrd. USD - 2,6 Mrd. USD
Gesamtumsatz	28,0 Mrd. USD - 29,5 Mrd. USD
Betriebsmarge*	Ungefähr 5 %
Ertragsteuersatz*	Ungefähr 26 %
Investitionen	1,3 Mrd. USD - 1,5 Mrd. USD
* Ohne sonstige Aufwendungen, netto (ungewöhnliche Posten)	

Bei dem Ausblick auf 2012 haben wir angenommen, dass es über die Leichtfahrzeugproduktion von 2012 hinaus keine wesentlichen Akquisitionen oder Devestitionen geben wird. Ferner sind wir davon ausgegangen, dass die Wechselkurse der wichtigsten Währungen, in denen wir Geschäfte abwickeln, gegenüber dem US-Dollar als der Berichtswährung in der Nähe der gegenwärtigen Kursen bleiben werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind der am stärksten diversifizierte Autozulieferer der Welt. Wir konstruieren, entwickeln und fertigen technologisch fortgeschrittene Systeme, Baugruppen, Module und Bauteile. Und wir entwickeln und montieren komplette Fahrzeuge, hauptsächlich zum Verkauf an OEMs von Autos und Lieferwagen. Zu unseren Kompetenzen gehören Konstruktion, Entwicklung, Tests und Fertigung von Innenausstattungen, Sitzsystemen, Schliesssystemen, Karosserie- und Fahrwerksystemen, Spiegelsystemen, Elektronik, Aussenausstattungen, Antriebssystemen, Dachsystemen, Hybrid- und Elektrofahrzeugen/-Systemen sowie das Engineering und die Montage kompletter Fahrzeuge.

Wir beschäftigen rund 108.000 Mitarbeiter in 286 Produktionsstätten und 88 Zentren für Produktentwicklung, Engineering und Vertrieb in 26 Ländern.

Für interessierte Analysten und Aktionäre werden wir am Donnerstag, den 23. Februar 2012, um 17:30 EST eine Telefonkonferenz zur Erörterung der Ergebnisse des ersten Quartals abhalten. Die Telefonkonferenz wird geleitet von Donald J. Walker, Chief Executive Officer. Die für die Konferenzschaltung gültige Nummer ist die 1-800-909-4195. Teilnehmer aus dem Ausland wählen bitte die 1-212-231-2931. Rufen Sie bitte spätestens zehn Minuten vor Konferenzbeginn an. Wir werden die Konferenz auch als Webcast zur Verfügung stellen: <http://www.magna.com>. Die begleitende Folienpräsentation wird am Donnerstagnachmittag vor Beginn der Telefonkonferenz auf unserer Website zur Verfügung stehen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Die vorstehenden Ausführungen enthalten Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts gelten. Dazu gehören unter anderem Aussagen zum zukünftigen Dividendenwachstum, zu dem von Magna erwarteten Produktionsabsatz, basierend auf der Produktion von Leichtfahrzeugen in Nordamerika und in Westeuropa; zu dem von Magna erwartete Produktionsabsatz in den Segmenten in Nordamerika, Europa und dem Rest der Welt; zum Umsatz aus der Montage von Komplettfahrzeugen; zur konsolidierten Betriebsmarge, zum tatsächlichen Ertragsteuersatz; und zu den Ausgaben für Sachanlagen. Die zukunftsgerichteten Informationen in diesem Lagebericht nach US-GAAP (MD&A) werden zu dem Zweck gegeben, Informationen über die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements zu geben. Derartige Informationen sind möglicherweise nicht für andere Zwecke geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen können Prognosen finanzieller und anderer Art beinhalten sowie Aussagen in Bezug auf unsere Zukunftspläne, Ziele oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit oder die vorangehenden und andere Aussagen können auf Annahmen beruhen, die keine Wiedergabe vergangener Tatsachen sind. Zur Kennzeichnung der zukunftsgerichteten Aussagen benutzen wir Wörter wie "möge", "würde", "könnte", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "vorhersehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "hochrechnen", "schätzen" und ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder Geschehnisse hinweisen. Alle derartigen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den uns derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und basieren auf Annahmen und Analysen, die auf unseren Erfahrungen und unserer Beobachtung bisheriger Trends, aktueller Rahmenbedingungen und den erwarteten zukünftigen Entwicklungen sowie anderen Faktoren, die wir angesichts der gegebenen Umstände für geeignet halten, beruhen. Ob allerdings die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse mit unseren Erwartungen und Prognosen übereinstimmen, unterliegt einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und deren Auswirkungen schwer vorherzusagen sind; dies umfasst unter anderem: Die Möglichkeit einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen, ein längerer Zeitraum der wirtschaftlichen Ungewissheit; das Nachlassen des Vertrauens der Verbraucher und die Auswirkungen auf die Produktionsmengen; Risiken aufgrund der ungewissen wirtschaftlichen Bedingungen in Europa; Restrukturierungen, Personalabbau und/oder sonstige bedeutende Einmalkosten; eine anhaltende Minderleistung eines unserer Geschäftsbereiche; unsere Fähigkeit, Produkte erfolgreich auf den Markt zu bringen oder Unternehmen zu übernehmen; Liquiditätsrisiken; Risiken aufgrund eines Konkurses eines grösseren Finanzinstituts; Bankrott oder Insolvenz eines wichtigen Kunden oder Zulieferers; eine längere Unterbrechung der Zulieferung von Komponenten an uns; Schliessung eines Produktionsstandorts eines unserer Zulieferer oder eines Zulieferers unserer Zulieferer aufgrund einer Arbeitsunterbrechung; unsere Fähigkeit, mit anderen Automobilzulieferern erfolgreich im Wettbewerb zu bestehen; eine Verringerung des Outsourcing-Umfangs durch unsere Kunden oder der Verlust eines wesentlichen Produktions- oder Montage-Programms; Beendigung oder Nichtverlängerung eines wesentlichen Produktionsauftrags durch unsere Kunden; eine Abkehr von den Technologien, in die wir investieren; Kosten wegen der Wertminderung von Goodwill, langlebigen Anlagegütern und latenten Steuern; Änderungen bei Marktanteilen bei Fahrzeugen oder Fahrzeugarten oder Änderungen weg von den Fahrzeugen, bei denen wir in erheblichem Umfang aktiv sind; Risiken bei der Durchführung von Geschäften im Ausland, einschliesslich China, Indien, Brasilien, Russland sowie in anderen für uns nicht traditionellen Märkten; die Auswirkungen volatiler Rohstoffpreise und unsere Fähigkeit, diese zu kompensieren; Kursschwankungen bei den entsprechenden Währungen; unsere Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschliessen und einzugliedern, oder die erwarteten Synergien zu erzielen; anhaltender Preisdruck, einschliesslich unserer Fähigkeit, von den Kunden geforderte Preisnachlässe auszugleichen; Kosten für Gewährleistungsfälle und Rückrufmassnahmen; unsere Fähigkeit, im Wettbewerb in Branchen ausserhalb des Fahrzeugbaus zu bestehen, in denen wir Geschäftschancen verfolgen; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen und potenziellen Produktionsunterbrechungen; Faktoren, die zu einer Erhöhung unserer altersvorsorgebedingten Verpflichtungen führen können; Änderungen bei unserer Einnahmemischung in Rechtsräumen mit höheren und niedrigeren Steuersätzen sowie bei unserer Fähigkeit, Steuerverluste vollständig geltend zu machen; andere mögliche Steuerisiken; gegen uns erhobene rechtliche Ansprüche und/oder gegen uns eingeleitete behördliche Massnahmen; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; Arbeitsniederlegungen und Arbeitskämpfe; Änderungen bei unserem Kreditrating; Änderungen von Gesetzen und behördlichen Vorschriften; Kosten im Zusammenhang mit der Compliance von Umweltvorschriften; unsere Minderheitsbeteiligung bei Magna E-Car Systems; unsere Fähigkeit, unsere anfängliche und alle folgenden Investitionen in Magna E-Car Systems wiederzuerlangen; Risiken im Zusammenhang mit der Branche der Elektrofahrzeuge an sich; weitere Faktoren, die in unserem Jahresbericht (Annual Information Form) genannt sind, welcher der Wertpapieraufsichtsbehörde Kanadas vorgelegt wurde oder in unserem Jahresbericht (Annual Report) auf Formular 40-F, welcher bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht wurde, sowie in den Folgeeinreichungen. Bei der Beurteilung zukunftsgerichteter Aussagen warnen wir die Leser davor, diesen zukunftsgerichteten Aussagen unangemessenes Vertrauen zu schenken. Die Leser sollten vor allem die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Geschehnisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgeführt sind. Wo nicht aufgrund geltender Wertpapiergesetze erforderlich, haben wir nicht die Absicht und übernehmen auch keinerlei Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu überprüfen, um spätere Informationen, Ereignisse, Begleitumstände oder ähnliches zu berücksichtigen.

Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website: <http://www.magna.com>. Exemplare von Dokumenten mit Finanzdaten und weiterer öffentlich eingereichter Dokumente sind über das Internet zugänglich, und zwar über das Canadian Securities Administrators' System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR): <http://www.sedar.com> und über das United States Securities and Exchange Commission's Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR), welches Sie hier finden: <http://www.sec.gov>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations, unter +1-905-726-7035.

Bei Fragen zur Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an Karin Kaminski, unter +1-905-726-7103.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100713590> abgerufen werden.